



Saison 1986/87

Nr. 16

Mittwoch, den 29. April 1987

**Offizielle
Wormatia Stadion-Zeitung**

Wormatia Worms — FSV Mainz 05



Ecke Wagner an Freund (Eckel, Klotz, Hofmann, Nathmann) und Feind vorbei.

Bild: Matthias Matheis

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel

**RHEINMOVE
CENTER**

Monsheimer Straße ☎(06241) 50 20

WORMS

DAS!
Einkaufsziel!

Schmitt

... auch für den Sportler **SCHUHE + SPORT**
WORMS · ZENTRUM

Seit 87 Jahren . . .

*sind wir für Sie da und stellen
auch weiterhin unsere
Erfahrung zu Ihrer Verfügung.*



Puder & Täffner

Immobilienbüro seit 1899
Friedrich-Ebert-Straße 33 a
☎ (0 62 41) 59 18 45 oder 5 79 06

Ford neu erfahren!



SCORPIO

SERIENMÄSSIG MIT ABS.



Beispiellos!

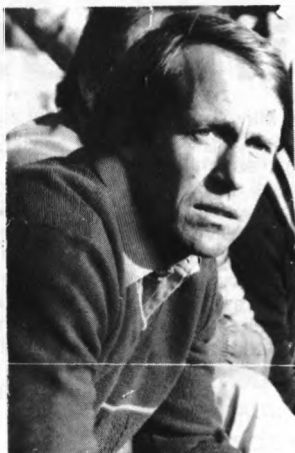
In seiner Klasse ist der neue Ford Scorpio das einzige Fahrzeug, das serienmäßig mit ABS ausgestattet ist. Damit ist er in seiner Klasse beispiellos. Ein großzügiges und variables Innenraumangebot sichert excellenten Reisekomfort und erlebbare Fahrkultur. Testen Sie ihn. Bei uns.



BERKENKAMP

Worms,
Speyerer Straße 88, 06241/6343

Trainer Ueberle zu aktuellen Themen



Im Endspurt wieder vorbehaltlose Unterstützung notwendig

Wie in der vergangenen Saison benötigen wir im Endspurt wieder die vorbehaltlose Unterstützung unseres Publikums. Es hilft jetzt nichts mehr, wenn man negativ auf die wenigen unangenehmen Erinnerungen der bisherigen Saison zurückblickt. Betrachtet man den augenblicklichen Tatbestand, und der heißt vier Spiele vor Rundenschluß: Tabellenführung, dann sollte der Blick ausschließlich positiv nach vorne gerichtet sein. Wir wollen wieder Meister werden! Dies gelingt mit Sicherheit, wenn wir wie im Vorjahr zum Abschluß 0:8 Punkte holen. Doch vier Siege nacheinander müssen erst einmal errungen werden und vielleicht genügen in dieser Saison auch 16 oder 17 Minuszähler zum Titel. Das werden wir aber erst hinterher wissen, deshalb können wir im Moment nur noch auf Sieg spielen. Zuhause haben wir dies 1987 ja eindrucksvoll angefangen mit 10:0 Punkten und 15:0 Toren.

Tabellenvergleich der Oberliga-Südwest 1986/87 mit 1985/86

Nach 30 Spielen der laufenden Saison

1. Wormatia Worms	+ 33	51:18	45:15
2. Eintracht Trier	+ 48	74:26	44:16
3. SC Birkenfeld	+ 32	60:28	41:17
4. VfL Hamm	+ 16	51:35	41:17

Nach 30 Spielen im Vorjahr

1. Salmrohr	+ 42	67:25	47:13
2. Worms	+ 30	49:19	45:15
3. Trier	+ 36	64:28	44:16
4. Birkenfeld	+ 14	50:36	40:20

Im Vorjahr konnten wir Salmrohr noch abfangen, allerdings holte Trier gleichzeitig mit uns auch noch 8:0 Punkte.

Wie Sie sehen, haben wir uns im Torverhältnis sogar ein wenig verbessert, so daß bei Punktgleichheit mit Birkenfeld jedes Tor der kommenden Spiele entscheidenden Charakter haben kann.

Tabellenvergleich mit den drei Oberligen im Süden Baden-Württemberg

1. VfR Mannheim	+ 22	53:31	39:21
2. SV Sandhausen	+ 19	51:32	39:21
3. FC Freiburg	+ 16	49:33	38:22
4. FV Offenburg	+ 9	57:48	36:24

Bayern

1. Spvgg Bayreuth	+ 29	63:34	45:19
2. 1860 München	+ 26	61:35	43:19
3. Bayern München	+ 25	58:33	43:21
4. Unterhaching	+ 22	66:44	37:27

Hessen

1. Kick. Offenbach	+ 44	70:26	42:14
2. FSV Frankfurt	+ 23	57:34	37:19
3. Eintracht Haiger	+ 17	59:42	37:21
4. KSV Baunatal	+ 24	57:33	34:20

Wie in der vergangenen Saison stellen wir wieder die Abwehr mit den wenigsten Gegentoren. Aber auch bei den Minuspunkten sind wir momentan nur von Offenbach (hat aber erst 28 Spiele) durch einen Punkt getrennt. Wenn man bedenkt, daß Bayreuth, 1860 und Offenbach praktisch unter Vollprofi-Bedingungen in der Oberliga spielen, sich laufend durch spektakuläre Neuzugänge noch während der Runde verstärken, dann muß man die Gesamtleistung unserer Mannschaft im Punkt- und Torergebnis auch einmal im Verhältnis dazu würdigen.

Gegen Mainz und Kreuznach »Endspiele« wie 85/86 gegen Bingen

Aufgrund der Gesamtsituation betrachte ich die beiden letzten Heimspiele gegen Mainz und Kreuznach gewissermaßen als »Endspiele«, vergleichbar der letztjährigen Abschlußbegegnung gegen Bingen. Normalerweise müßten die Zuschauer schon dem Spiel gegen Mainz heute ähnliches Interesse entgegenbringen, obwohl mir klar ist, daß wohl kaum 7.000 wegen einer »Vor«-Entscheidung kommen. Vielleicht haben trotzdem zahlreiche Zuschauer erkannt, daß die wichtigere Begegnung heute stattfindet, weil in 18 Tagen schon vor dem Spiel gegen Kreuznach alles entschieden sein könnte.

Unser heutiger Gegner

FSV Mainz 05

Allgemeines: Seit die 05er die Saison 84/85 mit einem hervorragenden 2. Tabellenplatz abschlossen, hegen sie Meisterschaftsambitionen. Die folgende Saison wurde zwar mit einem insgesamt enttäuschenden 5. Platz abgeschlossen, doch entschädigte der Südwest-Pokalsieg die nichterfüllten Erwartungen. Darf man der »Kicker-Umfrage« glauben, so gilt als Zielsetzung für die laufende Runde die Meisterschaft.

Gezielte Verstärkungen: Ingendae, Hägele, Balte sollen die Abgänge erfahrener Spieler (Sujica, Scheller, Ott) wettmachen.

Zugänge: Ingendae (SC Charlottenburg), Hägele (Kick. Stuttgart), Balte (FK Clausen), Kunz (SSV Raunheim), Allenborn (1. FCK Ing.), Walter (Bad Salzschiefer), Janz, Seib (eigene Jugend).

Abgänge: Cakici (Spvgg. Bad Homburg), Keller (TSG Pfeddersheim), Orf (Spvgg. Eitville), Ott (Vikt. Sindlingen), Sujica (Jugoslaw.), Scheller (SV Gimbsheim), Scherrer (SV Wiesbaden).

Saison 86/87: Ähnlich wie im Vorjahr machten die Mainzer hauptsächlich im Pokal Furore und mauserten sich zum Pokalschreck. Bundesligist Schalke 04 wurde mit 1:0 besiegt. Die Profis aus Frankfurt machten die Pokalträume mit einem glücklichen Treffer kurz vor Spielschluß zunichte. Parallel zum Vorjahr: 5. Tabellenplatz nach Abschluß der Vorrunde. Denselben Rang nimmt die Mannschaft auch nach 30 Spieltagen ein.

Acht Minuspunkte Unterschied zum Tabellenvierten zeigen, daß der Meisterschaftszug längst abgefahren ist. Dennoch spiegelt die Tabelle nicht das wahre Können der Mannschaft wider. Mainz ist eine Spitzenmannschaft, die jederzeit für eine Überraschung gut ist. »Punktgeschenke« wird es in diesem Lokalderby sicherlich nicht geben. Im vorletzten Heimspiel der Saison darf die Wormatia jedenfalls nichts anbrennen lassen. Die 2:0-Niederlage des Vorjahres dürfte Warnung genug sein.

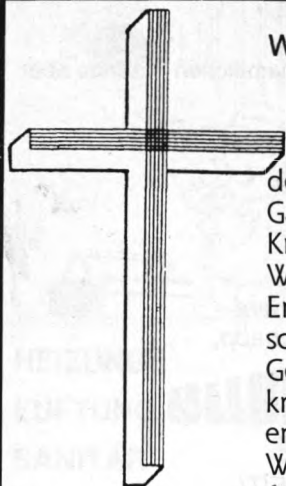
Günther Birkle



WORMS, Karmeliterstraße 1/10
Telefon 2 83 93



Treffpunkt
Sportabteilung
HORTEN
Am Römischen Kaiser



Wir trauern um

Gaston Frottier

der 70jährig in diesem Monat verstorben ist. Gaston Frottier ist als französischer Offizier nach Kriegsende in Deutschland geblieben und in Worms heimisch geworden.

Er war seit 1953 Wormatia-Mitglied und gehörte schon früh dem Kreis um Anton Schumann an. Gerade dieser Kreis hat sich in den ersten Nachkriegsjahren große Verdienste um die Wormatia erworben.

Wir gedenken des Verstorbenen in dankbarer Anerkennung.

Vom Jugendfußball

Die letzten Verbandsspiele der einzelnen Mannschaften schleppen sich dahin.

Die A-1, wegen Personalmangel durch B-Jugendliche aufgefüllt, verlor zuhause gegen Pirmasens 0:1 und erreichte ein torloses Unentschieden gegen Bad Kreuznach.

Die D-Jugend muß ihre Meisterschaftskür noch um eine Woche verschieben, da der letzte Gegner nicht antrat.

Zusammenfassende Spielergebnisse der übrigen Mannschaften holen wir in der nächsten Stadion-Zeitung nach.



PEUGEOT

Wenn's um PEUGEOT oder TALBOT geht ...

PEUGEOT - TALBOT - OGRINZ

6520 WORMS AM RHEIN

Ludwigstraße 21-23

Telefon (0 62 41) 2 28 06



TALBOT

Das Ehrenamt

Die Verse sollen zur Nachdenklichkeit anregen, unsere ehrenamtlichen Freunde aber nicht davon abhalten, weiter für die Wormatia da zu sein.

*Willst Du froh und glücklich leben,
laß kein Ehrenamt Dir geben.*

*Willst Du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt gleich ab.*

*So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere
schneidet boshaft Dir, schnipp-schnapp,
Deine Ehre vielfach ab.*

*Wieviel Mühe, Sorge, Plagen,
wieviel Ärger mußt Du tragen,
gibst viel Geld aus, opferst Zeit —
und der Lohn? — UNDANKBARKEIT!*

*Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
wirst beschmutzt von Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul
jedes ungewaschne Maul!*

*Ohne Amt lebst Du friedlich
und so ruhig und gemütlich,
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit.*

*Drum, so rat ich Dir im Treuen:
Willst Du Weib und Kind erfreuen,
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
laß das Amt doch andren Dummen!*

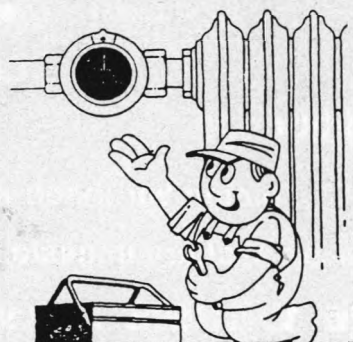
**Tänzen bringt
Schwung ins Leben**

Wienholt



Jablonka

6520 WORMS



**HEIZUNG
LÜFTUNG ALLGEIER
SANITÄR** GmbH

**6520 WORMS
Mittelstraße 1
☎ 63 21**

Oberliga Südwest

1.	(1)	Wormatia Worms	30	19	7	4	51:18	45:15
2.	(2)	Eintracht Trier	30	18	8	4	74:26	44:16
3.	(4)	SC Birkenfeld	29	16	9	4	60:28	41:17
4.	(3)	VfL Hamm	29	16	9	4	52:35	41:17
5.	(5)	FSV Mainz 05	30	13	9	8	46:30	35:25
6.	(6)	FK Pirmasens	29	11	11	7	44:38	33:25
7.	(7)	Eintr. Kreuznach	30	12	5	13	36:49	29:31
8.	(9)	1. FC Kaiserslautern (A)	29	9	10	10	51:37	28:30
9.	(8)	Hassia Bingen	29	9	9	11	48:45	27:31
10.	(11)	Saarwellingen	29	10	7	12	36:50	27:31
11.	(10)	Bor. Neunkirchen	29	9	8	12	45:47	26:32
12.	(12)	Südw. Ludwigsh.	30	9	7	14	52:57	25:35
13.	(13)	SV Ueberherrn	30	8	9	13	38:47	25:35
14.	(16)	FK Clausen	30	7	9	14	30:62	23:37
15.	(14)	ASC Dudweiler	29	7	8	14	39:48	22:36
16.	(15)	SV Leiwien	30	6	10	14	27:50	22:38
17.	(18)	Spvgg. Elversberg	30	7	6	17	35:69	20:40
18.	(17)	SV Edenkoben	30	5	9	16	33:61	19:41

32. Spieltag — 2./3. Mai 1987

FSV Mainz 05 — FSV Saarwellingen (So.)
SSV Überherrn — Wormatia Worms (Sa.)
SV Elversberg — VfL Hamm (Sa.)
SC Birkenfeld — Eintracht Trier (So.)
SV Edenkoben — 1. FC Kaiserslautern A (So.)
FK Pirmasens — SG Eintr. Kreuznach (So.)
Südw. Ludwigshafen — ASC Dudweiler (So.)
Hassia Bingen — FK Clausen (So.)
Borussia Neunkirchen — SV Leiwien (So.)

33. Spieltag — 10. Mai 1987

Südwest Ludwigshafen — SV Elversberg
FSV Saarwellingen — Wormatia Worms
Eintracht Trier — SV Edenkoben
SV Leiwien — SC Birkenfeld
FK Clausen — Borussia Neunkirchen
VfL Hamm — Hassia Bingen
ASC Dudweiler — SSV Überherrn
SG Eintr. Kreuznach — FSV Mainz 05
1. FC Kaiserslautern A — FK Pirmasens

31. Spieltag — 29./30. April 1987

SSV Überherrn — Südw. Ludwigshafen (Do.)
FSV Saarwellingen — FK Pirmasens (Do.)
SG Eintr. Kreuznach — SV Edenkoben (Do.)
FK Clausen — SV Elversberg (Do.)
Wormatia Worms — FSV Mainz 05 (Mi.)
1. FC Kaiserslautern A — SC Birkenfeld (Do.)
Eintracht Trier — Borussia Neunkirchen (Do.)
SV Leiwien — Hassia Bingen (Do.)
VfL Hamm — ASC Dudweiler (Do.)



SEMPERIT



Qualitätsreifen aller Größen

**IHR REIFENSPEZIALIST
REIFEN MAST**

Reifen - Felgen - Autobatterien - Zubehör
Ludwigstraße 66, 6520 WORMS am Rhein

Telefon 0 62 41 / 2 50 32

NEU



NEU

Europas größte
private
Krankenversicherung

Geschäftsstelle Worms
G. u. A. Obentheuer

Raiffeisenstraße 6
6521 MÖRSTADT

☎ 0 62 47 / 54 74

Individuelle Beratung
in allen
Versicherungsfragen

Allianz

Hamburg-Mannheimer
Versicherungs-AG

wüstenrot

G. u. A. Obentheuer
 sind Spender eines
 Spielballes für jedes
Heimspiel in der
kommenden Saison.

GRAF

am karlsplatz

gardinen

teppichboden

tapeten

bieten wir Ihnen auf 1.000 qm Ausstellungsfläche

Für die Wohnraumgestaltung Ihres Neubaues empfehlen wir uns

6520 WORMS Am Karlsplatz ☎ 0 62 41 / 5 64 27 **P** im Hof

Die Aufstellung vom letzten Spieltag

FSV Mainz 05

1. Ingendae
2. Münch
3. Schmitt
4. Müller
5. Janz
6. Schumacher
7. Becker
8. Kunz
9. Alleborn
10. Maier
11. Mähr

In Reserve:

12. Häuser
 13. Cooper
 14. Balte
 15. Hägele
 16. Weiss
- TW Petz

Trainer: Strich

Wormatia Worms

1. Kuhnert
2. Günther
3. Karb
4. Müller
5. Fischer
6. Wagner
7. Nathmann
8. Klotz
9. Eckel
10. Schlösser
11. Ohrlein

In Reserve:

12. Adamiec
13. Grossmann
14. Hoffmann

TW Pfirmann

Trainer: Ueberle

HTV | Auto Teile vertrieb

Cornelius-Heyl-Straße 54

6520 WORMS

Tel. (0 62 41) 62 24 u. 62 25

Das Haus der Autotechnik

Café

Walter

WORMS

Das Fachgeschäft
in der KW



Durchgehend geöffnet
von 7.30 bis 18.30 Uhr
samstags von 7.30 - 13.00 Uhr

WORMS

Stephansgasse 5

Bei größeren Aufträgen:
Abhol- und Zustelldienst!

Telefon 0 62 41 / 64 60

Werdet Mitglied

beim VfR

Wormatia Worms

Die Spiele der 1b



23.4.1987

Hechtsheim - Wormatia

1:2 (1:2)

Das am vorhergegangenen Sonntag in Hechtsheim ausgefallene Meisterschaftsspiel wurde bereits am letzten Donnerstag nachgeholt. Wormatia mußte ohne den verletzten Torhüter Busch antreten, der durch Erik Strubel vollwertig ersetzt wurde. Er spielte fehlerfrei, so, als hätte er ununterbrochen im Tor gestanden. Der sichere Rückhalt war zu dem letztlich verdienten Sieg auch notwendig. Der Sieg stand schon zur Halbzeit fest und geriet bei überwiegend eigenen Chancen auch nicht mehr in große Gefahr. Peter Klag will eine Steigerung gegenüber den letzten Spielen festgestellt haben. »Wir waren zwar noch lange nicht in der Form der vorhergegangenen Wochen, dennoch war eine Besserung unverkennbar. Es wurde konzentrierter gespielt, wenngleich ich bei unserem jungen Mittelfeld nach wie vor beanstande, daß es zu unruhig agiert.«

»Die Jugend will halt marschieren«, war die abschließende Bemerkung von Peter Klag, so, als seien jegliche Bremsversuche zwecklos.

Stefan Mauer, der sich immer mehr mausert und in die Mannschaft hineinwächst, schoß ein weiteres Tor. Sein Volleyschuß aus 20 m zischte unhaltbar ins Netz; Peter Ritzheim ließ den Siegtreffer folgen. »Ihm wird das Tor hoffentlich Auftrieb geben«, meinte der Trainer.

26.4.1987

SV Harxheim — Wormatia

0:2 (0:0)

Knüppeldick kommt es jetzt auch auf die 1b zu. Die Personalprobleme, gekoppelt an die gleichen Probleme vorne, machen zu schaffen. Andreas Großmann wurde in Pirmasens bei der Oberliga gebraucht, Stephan Wolsiffer steckt mitten in einer Meisterprüfung, Jürgen Hack war als Soldat unabkömmlich, Wolfgang Anthes trat mit Fieber an und mußte nach 20 Minuten durch den Jugendspieler Brassens ersetzt werden und zu allem Unglück wurde Volker Ofenloch verletzt und mußte gegen Hofmeister ausgetauscht werden. Daß bei dieser Personalmisère die Harmonie fehlte und große Bäume nicht ausgerissen werden konnten, liegt auf der Hand. Peter Klag: »Es war ein verdienter, aber kein herausgespielter Sieg. Wir müssen mit den Personalproblemen leben und wir müssen das alles mit einer guten Moral verkraften.«

Freude über den Sieg herrschte dennoch. Einer meinte gar: »Solche Spiele haben wir im vergangenen Jahr noch verloren.«

Beide Tore schoß Peter Ritzheim, der ganz offensichtlich sein Selbstvertrauen zurückgewonnen hat.

Die Freunde der 1b werden gebeten, die wichtigen nächsten Spieltermine schon einmal vorzumerken:

- 1. Mai — Heimspiel gegen Hassia Bingen
 - 3. Mai — Auswärtsspiel in Guntersblum
 - 10. Mai — Heimspiel gegen SV Pfeddersheim
- Enei.

C1 - z.Zt. auf einem Mittelplatz in der Bezirksliga



v.l.n.r.:
Marc Franken
Thomas Fauerbach
Stefan Schmitt
Suli Nergiz
Heiko Hermann
Andre Wahl
Manuel Oelschläger
Alexander Ruf
kniend:
Sven Bremer
Andreas Bösel
Michael Wagner
Stefan Pose
Markus Windecker
Frank Bollenbach
Giannino Pinel

C2 — in der Kreisliga Worms spielend

v.l.n.r.
Richard Schmidt
Uwe Roestel
Tim Rönneburg
Marco Bellante
Sven Hölischer
Uwe Schäfer
Mark Franken

kniend:
Georgios Kotsodontis
Torsten Probst
Ibo Demirci
Marco Deppner
Giannino Pinel



Wormatia-Spieler RALF KARB

informiert Sie gerne über:

- Verkehrs-RS
- Privat- und Familien-RS
- Berufs-RS
- Allgem. Vertrags-RS
- Miet- und Grundstücke
- Rechtsschutz — sowie den
- Auto-Schutzbrief für ganz Europa
- und Kfz-Haftpflicht

Wir wollen, daß Sie
Ihr Recht bekommen



Gaustraße 7, 6520 Worms ☎ (06241) 4 49 29

Handball-Abteilung



Die Hallenhandball-Saison 1987/88 kann beginnen



Sehr optimistisch schaut Jugendleiter Bernd Nierenz in die Zukunft. Mit großer Unterstützung von Abteilungsleiter Walter Eckard hat er seine Übungsleiter und Betreuer für die kommende Saison nahezu komplett. Alle Jugend-Altersklassen, von A-bis E-Jugend, konnten besetzt und für die Meisterschaftsrunde gemeldet werden. Von 46 handball-treibenden Vereinen in Rheinhessen sind es nur zehn Vereine, die in der Lage sind, sämtliche männl. Jugend-Altersklassen 1987/88 zu besetzen. Wormatia hat sie alle besetzt, was mit Sicherheit ein Verdienst des rührigen Bernd Nierenz ist.

Für die A-Jugend konnte mit Gunther Kern ein erfahrener Übungsleiter verpflichtet werden. Er wird eine Doppelfunktion ausüben, denn er wird außer der A-Jugend auch unsere D-Jugend trainieren. Nach eigenen Aussagen fühlt sich G. Kern bei Wormatia sehr wohl und er freut sich heute schon auf die Arbeit mit den beiden Jugend-Mannschaften. Wir sind davon überzeugt, für den aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehenden Dieter Haag, mit Gunther Kern, einen würdigen Nachfolger für unsere A-Jugend gefunden zu haben. Bei der A-Jugend stehen G. Kern mit Dieter Dubs und Heinz Obenauer zwei erfahrene und zuverlässige Betreuer zur Seite.



Über unsere weiteren Jugend-Übungsleiter und Betreuer berichten wir in der nächsten Ausgabe.



CHRISTMANN
KRAFTFAHRZEUGE



6520 WORMS Schönauer Straße 17 - 19
Telefon (0 62 41) 63 16

Bericht der TISCHTENNIS-ABTEILUNG



In der vergangenen Woche konnten sämtliche Mannschaften Erfolge verzeichnen. Zunächst kam die 1. Herrenmannschaft in Dittelsheim zu einem 10:2. Lied, Schimanski und Becker, der für Reinhardt Ersatz spielte, konnten jeweils beide Einzel gewinnen, Gerdon war einmal erfolgreich. Die Doppel Gerdon/Becker (2) und Schimanski/Lehr (1) rundeten das Ergebnis ab.

Die 2. und die 3. Mannschaft hatte es innerhalb einer Woche mit dem gleichen Gegner zu tun, der 3. Mannschaft des TuS Offstein.

Zunächst gastierte Wormatia 2 in Offstein und gewann mit 9:3. Becker (2), Sonnenberg (2), Kapfer (1) und Siegmund (1) in den Einzeln sowie Kapfer/Siegmund

(2) und Becker/Sonnenberg (1) in den Doppeln sorgten für die Punkte.

Die 2. Mannschaft ist damit dem Aufstieg ein großes Stück nähergekommen.

Die 3. Mannschaft gewann das Nachholspiel gegen Offstein 3 mit dem gleichen Ergebnis, also 9:3. Bader (2), Herbold (2), Hühwohl (1) und Vester (1) sowie die Doppel Bader/Herbold (2) und Hühwohl/Vester (1) waren erfolgreich. Der Sieg war im Kampf gegen den Abstieg sehr wichtig.

Für die 1. Schülermannschaft gab es in Eich einen 7:4-Erfolg. Debus gewann beide Einzel, Winkler, Stelkens und Becker holten je einen Punkt. Winkler/Becker und Stelkens/Debus steuerten die restlichen Punkte zum Sieg bei.

Hü.

TANZ IN DEN MAI

Zu der von Clubwirt Heinz Lubanski und der Amateurabteilung gemeinsam initiierten Veranstaltung in den Clubräumen wird herzlich eingeladen.

Beginn 19.30 Uhr

Die 1 b versorgt die Gäste in einem eigenen Grillstand.



Über die merkwürdige Rechtsprechung des Regionalverbandes darf man sich erneut wundern. Der in unserem Spiel wegen groben Fouls des Platzes verwiesene Birkenfelder Ossen wurde lediglich mit einer Geldbuße bestraft. Wie wir hörten, soll der SR im Spielberichtsbogen den Grund der Herausstellung wesentlich gemildert haben. Ein Fall für den Klassenleiter, den SR-Obmann oder die Spielaufsicht?

Kenner der Rechtsprechung wetten darauf, daß der am vergangenen Spieltag herausgestellte Spieler Eimer von der Trierer Eintracht bestimmt beim nächsten Spiel seiner Mannschaft wieder mitwirken wird.

Trier ist in Bingen nur durch Fehler des Binger Klingens um eine Niederlage herumgekommen. Dieter Strich: »Klingen erreicht seine Hochform nur bei Spielen gegen Mainz 05 und gegen Wormatia«.

Eine schon komisch wirkende Elfmeterscheu entwickeln viele SR!

Wer die letzten Spiele der 1b beobachtete oder das Spiel gegen Edenkoben, kann sich über die unterschiedliche Regelauslegung bei Vergehen im Strafraum und im übrigen Spielfeld nur wundern.

Wer hier bei Fouls beide Augen zudrückt und dort bei geringsten Berührungen zur Pfeife greift, wird Zweifel an der Qualifikation des SR anmelden dürfen.

Ärgerlich ist auch weiterhin, daß viele Spieler durch falsche Einwürfe ungestraft ihrer Mannschaft Vorteile verschaffen dürfen. Kaum einer der weiten Einwürfe sind regelgerecht. Das Beste wäre wohl, die Regel ganz abzuschaffen und jeden Spieler nach seinem Gutdünken einwerfen zu lassen.

»Stürmerfoul« war die neue Wortschöpfung eines Fernsehreporters für Vergehen eines Angreifers beim Cup-Spiel in Mönchengladbach. Ein weiteres Feld für neue Bezeichnungen eröffnet sich da.

Die Spieler büßen für die Versäumnisse der Funktionäre. So war es nach dem Eishockey-Debakel in Wien zu lesen. Das ewig alte Lied immer wieder neu gesungen.

Thomas Zander, der sich seine ersten Trainersporen als zeitweiliger Betreuer unserer 1b verdiente, hat das Training von 1860 München übernommen. Bei den hektischen Verhältnissen unter Karl Heckel ist sicherlich die Frage erlaubt, wie lange das gutgehen wird. Den ersten Sieg gegen Unterhaching darf Thomas immerhin verbuchen.

Dieter Strich (Sohn Denny erhält in Solingen gute Kritiken) klagte in einem kürzlichen Gespräch über das Verletzungspech seiner Mannschaft. Betroffen seien regelmäßig die Leistungsträger gewesen. Erst jetzt habe er — bis auf Weiß — alle Spieler wieder beisammen. Substanzverlust in einer langen Saison, nennt er die Schwächen in den letzten Spielen. Wir würden den Ehrgeiz von Dieter Strich gewiß unterschätzen, wenn er nicht seiner Mannschaft im Spiel gegen Wormatia alles abverlangen würde. Es gibt, das wird sich sicherlich erneut bewahrheiten, Spieler, denen es beim Zusammentreffen mit bestimmten Gegnern an Motivation nicht fehlen wird.

WORMATIA — intern

Das Elfmeter-Drama ist für die Elfmeterschützen zum Trauma geworden. 4 Elfer erhalten, 4 verschossen. Die Elfmeterschützen sind, wie Heiner Ueberle versichert, nicht willkürlich ausgewählt, sondern nach den jeweiligen Trainingsergebnissen bestimmt. »Die Suche geht weiter«, so der Trainer.

Walfried Günther wenigstens hat seinen Fehlschuß in Pirmasens wieder gutgemacht. Er verwandelte sechs Minuten vor Schluß eine Flanke des für Georg Müller eingewechselten Andreas Großmann mit dem Kopf (wann gab es das zuletzt?) zum 2:2-Ausgleich.

Es war ein glückliches aber verdientes Unentschieden, meinte Lothar Becker zu der nicht gerade berauschenden Leistung. »Wir konnten alles früh klarmachen. Nahtmann hatte die größte Chance. Dann gerieten wir in Rückstand. Bei Möglichkeiten zum 3:1 für Pirmasens schossen wir den Ausgleich.«

Heiner Ueberle sprach von einem gewonnenen Punkt.

Durch das Remis in Pirmasens und dem Sieg der Trierer in Bingen ist es im Spitzenkampf noch einmal eng geworden. Die letzten Spiele werden voll Spannung bleiben, wobei wir der Mannschaft wünschen, daß sie den Kräfteverschleiß in den englischen Wochen gut überstanden hat und die Blessuren dieses und jenes Spielers, die wegen der engen Spielfolge nicht ausgeheilt werden können, keine zu großen Nachteile auslösen.

Bei der Kritik der drei letzten Spiele ist zumeist übersehen worden, daß gerade jetzt mit Günter Braun und Stefan Steinmetz zwei wichtige Leistungsträger ausgefallen sind.

Wünschen wir der Mannschaft, daß sie jetzt erst recht die leidenschaftliche Unterstützung der Wormser Zuschauer findet und daß sie die Runde erfolgreich abschließen kann.

Wir gratulieren folgenden Wormatia-Mitgliedern zum Geburtstag ganz herzlich:

1.5.87	Hans Westbrock	60 Jahre
8.5.87	Martin Schwarz	81 Jahre
10.5.87	Max Englert	65 Jahre



Spruch
der
Woche

»C'est la vie«

Gernot Rohr, dessen Verein Girondes Bordeaux im Europa-Cup-Spiel gegen Lok. Leipzig erst nach Elfmeter-Schießen ausschied.

Wir sorgen für sicheren Start!

Denken Sie jetzt an Ihre Batterie in PKW und LKW.
Wir bieten Ihnen wartungsfreie DETA-Hochleistungs-
Batterien zum Super-Preis!

Preisbeispiele incl. MWSt., gefüllt und geladen:

12 V, 36 AH	passend für AUDI 50, 80, VW Käfer, Polo, Derby, Golf, Jetta, Scirocco, Passat und Santana	79.— DM
12 V, 44 AH	passend für Opel Kadett, Rekord, Manta und Commodore	89.— DM
12 V, 55 AH	BMW Typ 316, 318, 320, 518 u. 520 passend für Daimler-Benz Typ 200, 230, 250, 280	118.— DM

Weitere Preise und Informationen auf Anfrage

ZEPPELIN
METALLWERKE GMBH



Handels- und Servicebereich Baumaschinen
6520 WORMS/RHEIN, Mainzer Straße 55 6710 FRANKENTHAL, Zeppelinstraße 1
Tel. (06241) 41 23 Tel. 0 62 33 / 7 70 30

SCHNELLDRUCK

Eckard Fieguth GmbH

6520 Worms ☎ 0 62 41 / 71 62

PLAKATE - 50 x 70
Lieferzeit in Stunden nach Absprache



Herausgeber WORMATIA WORMS Druck SCHNELLDRUCK FIEGUTH, 6520 Worms-Leiselheim. Tel. 0 62 41 / 71 62 - 63